

**Auf dem Weg in die Zukunft:
Ihr attraktiver Schienenersatzverkehr während des Ausbaus
und der Elektrifizierung der Hochrheinbahn sowie während
der Reaktivierung der Wutachtalbahn
Gültig ab dem 26. April 2026**

Liebe Fahrgäste, sehr geehrte Damen und Herren,

die Hochrheinbahn wird modernisiert und elektrifiziert, die Wutachtalbahn reaktiviert – Investitionen in eine nachhaltige und leistungsfähige Zukunft unserer Region! Während dieser wichtigen Bauphase setzen wir auf einen umfassend geplanten und kundenorientierten Schienenersatzverkehr (SEV), der Sie sicher und zuverlässig an Ihr Ziel bringt.

Wir haben alles darangesetzt, die Beeinträchtigungen für Sie so gering wie möglich zu halten und einen attraktiven Schienenersatzverkehr (SEV) zu gestalten. So bleiben Sie während der gesamten Zeit mobil und angebunden.

A. Maßnahmen entlang der Hochrheinbahn: Mehr Takt, mehr Komfort, mehr Information

- **Eng getaktet und zuverlässig:** Zwischen Rheinfelden und Waldshut fährt unser SEV (Bus C) täglich im durchgängigen Halbstundentakt – auch am Wochenende (mit Halt an allen SEV-Haltestellen)!
- **Flexible Verbindungen:** Auch zwischen Waldshut und Erzingen bieten wir einen Halbstundentakt an mit einer schnellen Verbindung (Bus A) ohne Halt in Tiengen und Lauchringen und Verbindungen mit Halt in Tiengen (Bus D) sowie mit Halt an allen SEV-Haltestellen (Bus E).
- **Schnelle Expressbusse:** Für längere Distanzen sind Expressbusse (Bus A und B) ab ca. 6 Uhr morgens unterwegs. Sie verbinden Rheinfelden direkt mit Erzingen bzw. Waldshut, mit Halt nur in Bad Säckingen und Waldshut.
- **Optimale Anschlüsse:** Ihre SEV-Fahrten sind in Erzingen und Rheinfelden an die Zugverbindungen angepasst.
- **Hohe Kapazität für alle:** Wir setzen in der Regel zwei Gelenkbusse pro Fahrt ein. Zu Stoßzeiten im Berufs- und Schülerverkehr sind es bis zu vier Gelenkbusse, damit allen Fahrgästen ausreichend Platz zur Verfügung steht.
- **Neue, kurze Wege:** Der zukünftige Haltepunkt Waldshut West (Krankenhaus) wird bereits als SEV-Haltestelle genutzt. Das bedeutet: kürzere Wege und mehr Komfort für Sie in Waldshut!
- **Pünktlichkeit:** Um Verspätungen am Knotenpunkt in Waldshut abzufangen und Pendelnde/Reisende ab Waldshut nicht unnötig zu belasten, werden die Busse (außer Expressbus A) in Waldshut „gebrochen“. Das bedeutet, die Busse fahren aus beiden Richtungen immer ab/bis Waldshut und denselben Weg zurück. Aus

diesem Grund müssen Sie als Fahrgast in Waldshut immer umsteigen (außer Expressbus A). Im Gegenzug sorgt diese Maßnahme dafür, dass die Busse ab Waldshut immer pünktlich starten können. Das verbessert die Verlässlichkeit des SEV auf der gesamten Strecke.

- **Übersichtliche Haltestellen:** An Knotenpunkten sind die SEV-Haltestellen vom regulären Linienverkehr getrennt, leicht zu finden und klar beschildert. Wichtige Standorte sind z.B. in Bad Säckingen in der Güterstraße und Waldshuter Straße, in Waldshut in der Bismarckstraße, auf dem Bahnhofvorplatz, Höhe Restaurant FUYA und in Rheinfeldern in der Güterstraße.
- **Komfortabel ausgestattet:** An den Hauptknotenpunkten erwarten Sie Informationsstelen mit Echtzeitdaten und farbliche Leitsysteme. In Bad Säckingen werden zusätzliche Wetterschutzbereiche aufgestellt.
- **Schülerverkehr im Fokus:** Spezielle Fahrten für den Schülerverkehr starten und enden in der Nähe der Schulen: am Chilbiplatz in Waldshut, an der Stadthalle in Tiengen und am Gloria-Theater in Bad Säckingen.
- **Grüne Welle für den SEV:** Eine angepasste Ampelsteuerung sorgt für Priorität und damit für einen flüssigeren Verkehrsfluss unserer SEV-Busse.
- **Immer top informiert:** Aktuelle Echtzeitdaten zu unseren SEV-Bussen finden Sie bequem auf bahn.de.
- **Persönliche Ansprechpartner vor Ort:** DB-Mitarbeiter sind tagsüber (6-22 Uhr) an den wichtigen Knotenpunkten in Rheinfeldern, Waldshut und Erzingen für Sie da und helfen Ihnen gerne persönlich weiter.
- **Regionale Leitung:** Die Südbadenbus GmbH (SBG) übernimmt als erfahrener und regional verwurzelter Partner die Federführung für den SEV.

B. Maßnahmen entlang der Wutachtalbahn: Anbindung bis Weizen

- **Regelmäßige Fahrten:** Zwei Ersatzbusse verkehren im 2-Stunden-Takt von/bis Weizen STO (Mo-Fr).
- **Zentraler Startpunkt:** Der Start- und Endpunkt des SEV ist der Busbahnhof Waldshut (Bussteig Nr. 1).
- **Saisonale Sonntagsfahrten:** Während der Saison der Sauschwänzlebahn (1. Mai – 3. Oktober) fahren unsere Ersatzbusse auch sonntags bis Weizen.
- **Wichtiger Hinweis zu Eberfingen:** Aus Zeitgründen können die SEV-Busse den Halt Eberfingen leider nicht bedienen. Bitte nutzen Sie hierfür die Buslinie 7338.

Wichtige Hinweise für Ihre Fahrt:

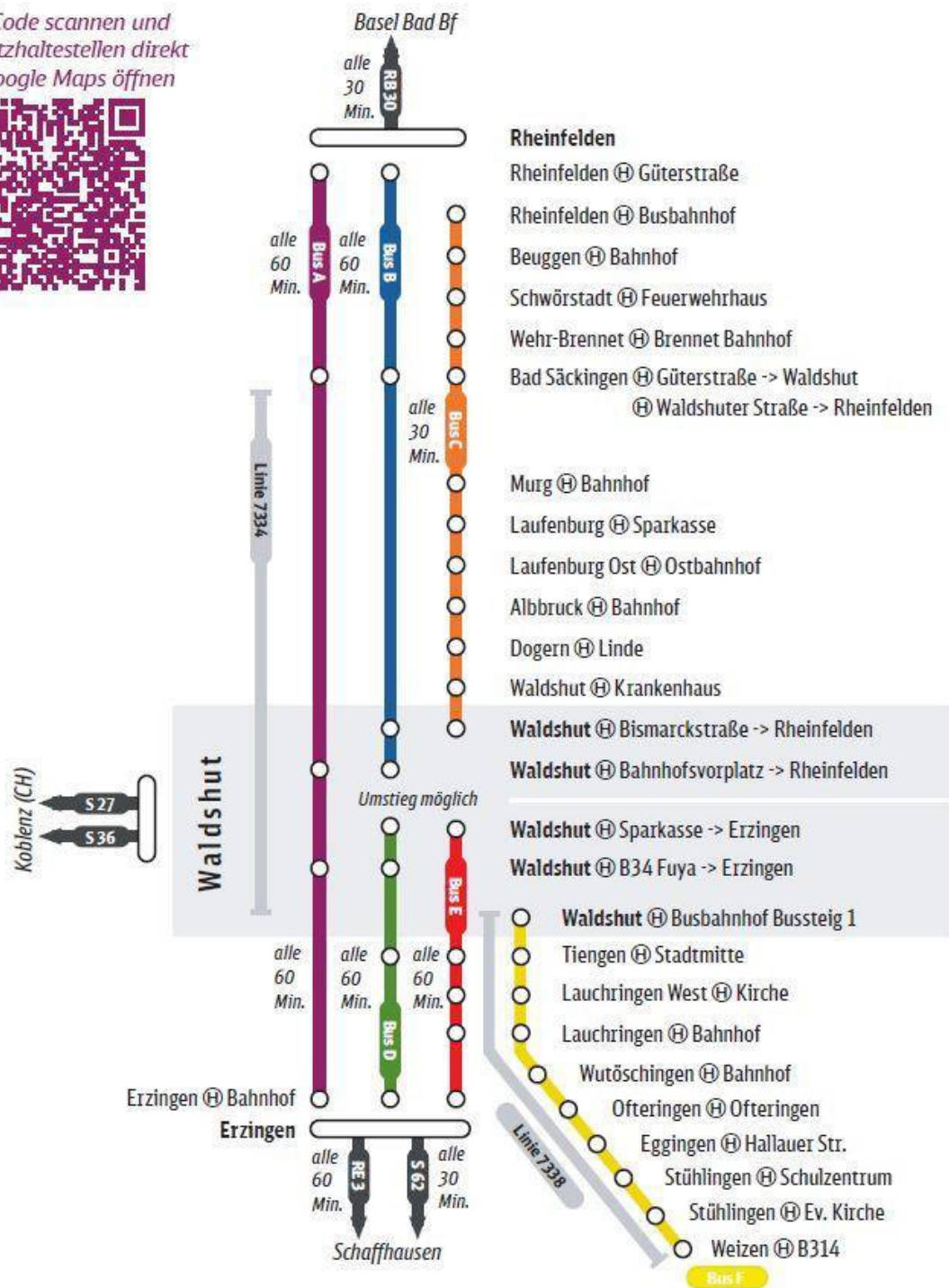
- **Fahrkartenkauf:** Im SEV erfolgt kein Fahrkartenverkauf. Bitte erwerben Sie Ihr gültiges Ticket **vor** Fahrtantritt (online über bahn.de oder in den entsprechenden Kundencentern bzw. den Schalter der DB in Waldshut und Bad Säckingen). Selbstverständlich sind alle bekannten Fahrausweise wie das Deutschlandticket, KONUS und WTV-Monatstickets, etc. auch in unseren SEV-Bussen gültig.
- **Fahrradmitnahme:** Bitte beachten Sie: Aus Platzgründen ist die Mitnahme von Fahrrädern in den SEV-Bussen **nicht** möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- **Fahrausweiskontrolle:** Bitte halten Sie Ihr gültiges Ticket für die Fahrausweiskontrolle bereit. Diese finden auch in unseren SEV-Bussen statt.
- **Zusätzliche Fahrtmöglichkeiten:** Als weitere Option steht Ihnen auch der reguläre Linienbusverkehr zur Verfügung, der unser SEV-Angebot ergänzt.

Weitere Informationen zum Projekt und dem aktuellen Projektstand finden Sie unter: www.die-hochrheinbahn.com

Wir wünschen Ihnen eine gute und angenehme Fahrt in den SEV-Bussen!

Grafische Übersicht über den SEV ab dem 26. April 2026

QR Code scannen und Ersatzhaltestellen direkt in Google Maps öffnen



☞ Im Schülerverkehr werden zu den hier abgebildeten Ersatzverkehren noch zusätzliche Busse eingesetzt.